



**Drensteinfurt**, 07. Mai 2020

**Antrag zum TOP 5 der SSKA-Sitzung vom 07. Mai 2020 „ Beschluss über die Erweiterungsplanung der katholischen Grundschule Rinkerode“.**

**Hier: Beschlussvorschlag:**

**Aufgrund der Zustimmung des Stadtentwicklungs-, Bau- und Umweltausschusses (SBUA) vom 04. 05. 2020 in bautechnischer und baurechtlicher Sicht zur Variante II der Machbarkeitsstudie zur Planung und Erweiterung der Katholischen Grundschule Rinkerode beschließt auch der Fachausschuss für Schule, Sport und Kultur (SSKA), die Stadtverwaltung zu beauftragen, das Konzept der Variante II fortzusetzen und für die Haushaltsplanberatung 2021 die erforderlichen Planungs- und Baukosten zu konkretisieren.**

**Insbesondere erwartet und beschließt der SSKA, dass bei den weiteren Planungen folgendes berücksichtigt wird:**

- 1. Der Standort der Grundschule Rinkerode am Standort des Dorfplatzes hat absolute Priorität.**
- 2. Die Erhaltung und damit Sanierung des unter Denkmalschutz stehenden Altgebäudes inklusive der Kellerräume ist dringend notwendig.**
- 3. Das Altgebäude soll so restauriert und umgebaut werden, dass es zukünftig ausschließlich für die Schulverwaltung und die Offene Ganztagschule hergerichtet wird. In diesem Zusammenhang ist**

**zu erwägen, ob die Mensa unter zu gerechtfertigenden Bedingungen in den Kellerräumen untergebracht werden kann.**

- 4. Der Aus- und Neubau der benötigten 8 Klassenräume erfolgt versetzt längs der Mägdestiege nach der Variante II der Machbarkeitsstudie in einem gänzlichen Neubau inklusive neuer Toilettenanlagen.**
- 5. Bei diesem Neubau ist zu berücksichtigen, Räumlichkeiten für eine Mensa einzuplanen, wenn die Kellerräume für eine Mensa nicht zu nutzen sind. (siehe Punkt 3.)**
- 6. Der Erhalt der älteren Sporthalle für Schul- und Vereinssport ist unter allen Umständen zu gewährleisten und bleibt in der jetzigen Größe und Nutzung erhalten.**
- 7. Bei der weiteren Planung sind a) ein Konzept für die Schulplatzplanung b) die weitere Nutzung der Schultürme und c) die Räumlichkeiten der Stadtverwaltung zu erstellen und zu berücksichtigen.**
- 8. Die direkten Anlieger der katholischen Grundschule Rinkerode sind ab sofort aus baurechtlichen Gründen und der Nachbarschaftsinteressen in das Planverfahren zu involvieren.**

*Gez. Heinrich Töns (CDU-Fraktion im Rat der Stadt Drensteinfurt)*